



## Internationale Tagung Die DDR als kulturhistorisches Phänomen zwischen Tradition und Moderne

10./11. September 2019

# EINLADUNG

**LEIBNIZ-SOZIETÄT DER  
WISSENSCHAFTEN  
ZU BERLIN E.V.**

*begründet 1700  
als Brandenburgische Sozietät  
der Wissenschaften*

### Veranstaltungsort:

**Einstein-Saal der Archenhold-Sternwarte  
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin-Treptow**

### Lage:

Die Archenhold-Sternwarte befindet sich im Treptower Park und ist vom S-Bahnhof *Treptower Park* in ca. 25 min. Fußweg oder per Bus vom S-Bahnhof *Plänterwald* erreichbar.

### Anfahrt mit S-Bahn und BVG:

- S-Bahn S8, S9, S41 oder S42 bis S-Bahnhof *Treptower Park* und Fußweg
- S-Bahn S8 oder S9 und Bus 165 oder 166 bis Haltestelle *Alt-Treptow (Zenner)*

### Anfahrt mit dem Auto:

An der Archenhold-Sternwarte sind keine Parkplätze verfügbar.

Parkmöglichkeiten bestehen auf der gegenüberliegenden Seite oder in der Puschkin-Allee.

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.  
Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstr. 58/59,  
10117 Berlin  
<http://www.leibnizsozietat.de>  
Email: [post@leibnizsozietat.de](mailto:post@leibnizsozietat.de)



*Anfahrt zum Veranstaltungsort*

*In den Veranstaltungen erfolgen Fotoaufnahmen, die zeitweilig in den Archiven der Leibniz-Sozietät gespeichert und auf ihrer Webseite publiziert werden können. Wer damit nicht einverstanden ist, kann zu Beginn der Veranstaltungen bei den Moderatoren Einspruch erheben.*

## Programm

### 10. September 2019

#### 09.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Rainer E. Zimmermann, Präsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin

#### 09.45 Uhr – 12.00 Uhr

**Moderation:** Dorothee Röseberg (MLS<sup>1)</sup>)

Nicolas Offenstadt (Paris):

Die DDR – Ein verschwundenes Land.

Dietrich Mühlberg (Berlin):

Die kulturhistorische Verortung der DDR.

Christina Morina (Jena):

Antifaschismus in der DDR.

#### 12.00 Uhr Mittagspause

#### 13.30 Uhr – 15.15 Uhr

**Moderation:** Wolfgang Küttler (MLS)

Mario Keßler (MLS):

Als Wissenschaftler beargwöhnt und benötigt:

Die DDR und die „Westemigranten“.

Frank Thomas Koch (Berlin):

Antisemitismus und Existenzformen

jüdischen Lebens in der DDR.

Sylvie le Grand (Paris):

Bibeledition in der DDR. Positionen zum protestantischen Erbe.

#### 15.15 Uhr – 16.30 Uhr

**Moderation:** Hubert Laitko (MLS)

Hans Christoph Rauh (Berlin):

Die DDR-Philosophie zwischen Tradition und Moderne, Erinnerung und Erneuerung: Zur philosophischen Jubiläumskultur in der DDR 1949-1989.

Christa Uhlig (MLS):

Bildung und Schule in der DDR. Traditionen, Brüche und Modernisierungsversuche.

#### 16.30 Uhr Empfang

### 11. September 2019

#### 09.30 Uhr -11.45 Uhr

**Moderation:** Monika Walter (MLS)

Adjai Oloukpona (Lomé<sup>1</sup>):

DDR-Afrikawissenschaften aus aktueller Sicht eines afrikanischen Germanisten.

Dorothee Röseberg (MLS):

„Guten Tag, Herr von Knigge“. Antiproletarische Verhaltenskodizes in der DDR. Benimmbücher zwischen Tradition und Moderne.

Irene Dölling (MLS):

Wie modern waren die Geschlechterverhältnisse in der DDR?

Ursula Schröter (Berlin):

Das Private war politisch. Potenziale und Defizite der DDR-Frauen- und Familienpolitik.

#### 11.45 Uhr – 12.45 Uhr

**Moderation:** Michael Thomas (MLS)

Reinhold Viehoff (Bonn):

Kriminalität und Fernsehen: Polizeiruf 110 versus Tatort

Diane Barbe (Paris):

Berlin im Kino (1961-1989). Ein Ost-West-Vergleich.

#### 12.45 Uhr Mittagspause

#### 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

#### Podium

Wie schreibt man eine Kulturgeschichte der DDR?

Fragen an Historiker und

Kulturwissenschaftler – Ein Streitgespräch.

#### Teilnehmer

Gerd Dietrich (Berlin), Historiker

Caroline Moine (Paris/Berlin), Kulturhistorikerin

Monika Walter (MLS), Literatur- und

Kulturwissenschaftlerin

#### Moderatoren

Dorothee Röseberg (MLS)

Wolfgang Küttler (MLS)

---

<sup>1)</sup>MLS: Mitglied der Leibniz-Sozietät